Meinl WDVS Fassaden Platten-Kleber

Ausgabe 2023-04 (014-11-10) Artikelnummer 01101

Produktbeschreibung

Meinl WDVS Fassaden Platten-Kleber ist ein feuchtigkeitshärtender, 1-Komponenten-Polyurethan-klebeschaum mit geringer Ausdehnung zum Verkleben von Polystyrol-Dämmplatten (EPS und XPS) und Steinwolle auf verschiedenen Untergründen.

Anwendungsbeispiele

- Speziell zum Verkleben von Polystyrol-Dämm-platten (EPS) in zugelassenen Wärmedämm-Verbundsystemen (WDVS).
- Wärmedämmendes Ausfüllen von Hohlräumen und Fugen zwischen Wärmedämmstoffplatten.
- Verkleben von Dämmplatten im Bereich von Flachdächern, Perimeter, Kellerdecken, Fassaden, Dachböden, etc.

Vorteile

- haftet ausgezeichnet auf Beton, Ziegel, Putz, Holz, Gipskarton, Polystyrol, Styropor, Styrodur, Stein-wolle, Hart-PVC, Bitumen u.v.m. (ausgenommen z.B. Polyethylen, Silikon, PTFE u.ä.)
- kein Strom, kein Wasser, kein Schmutz
- geringe Ausdehnung ermöglicht rasche und sichere Ausrichtung der Dämmplatten
- hohe Gewichtsreduktion gegenüber herkömmlichen Klebemörteln
- konform mit ETAG 004
- in Deutschland bauaufsichtliche Zulassung zur Verklebung von EPS-Dämmstoffplatten in zugelassenen Wärmedämmverbundsystemen erteilt durch DIBT Berlin
- einfache und kostensparende Verarbeitung
- geringer Materialverbrauch durch exakte Dosierung.
- hohe Schaumausbeute und hervorragende Klebkraft
- alterungsbeständig, unverrottbar (jedoch nicht UV-beständig)
- überwiegend geschlossenzellig und schrumpffrei

Alle Angaben in diesem Artikeldatenblatt sind ohne Gewähr. Trotz aller Sorgfalt können sich die Daten inzwischen verändert haben. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen kann daher nicht übernommen werden.
Wilhelm Meinl GesmbH, A-4632 Pichl bei Wels, Gewerbepark Inn 21, Telefon +43(0)7249-48646, Fax 20, www.meinlschaum.at, fuge@meinl.co.at

Verarbeitungshinweise

Die Oberflächen für die Verklebung der Dämmplatten müssen sauber, fest, eben, staub- und fettfrei sein. Vor der Klebstoffverarbeitung wird die Benetzung der Flächen mit Wasser empfohlen, da dadurch die Haftung verbessert und die Aushärtegeschwindigkeit erhöht wird. Den Fassaden Platten-Kleber zunächst umlaufend an den Rändern und dann mit einem eingeschlossenen „M“ oder „W“ auftragen (siehe Produktbild), dass im angedrückten Zustand ein Klebeflächenanteil von mindestens 40% erreicht wird. 1 Minute nach der Anbringung des Klebers auf die Dämmplatte kann diese an der Wand angebracht werden.
Die Dämmplatte mit leichtem Druck so an die Wand kleben, dass eine möglichst kleine Klebeschichtdicke (< 10 mm) erreicht wird. Wenn die Schaumstruktur beim Anbringen der Dämmplatte zerstört wird, muss die Platte entfernt und neu besprüht werden. Eine Anpassung der Ausrichtung der Dämmplatte ist innerhalb von max. 10 bis 15 Minuten nach der Wandbefestigung möglich.
Zum Ausrichten der Dämmplatten empfehlen wir bei unebenen Untergründen die Verwendung von Distanzdornen. Diese werden ca. 0,5 Std. vor dem Anbringen der Dämmplatten ans Mauerwerk geklebt. Die Distanzdorne erleichtern das Fixieren und Ausrichten der Dämmplatten. Flächen mit größeren Unebenheiten sind vorher mit grobem Kalkzementmörtel zu beseitigen. Partielle Untergrundunebenheiten bis maximal 2cm/m dürfen ausgeglichen werden (bis max. 1 cm/m bei geklebtem WDVS, bis max. 2 cm/m bei geklebt und gedübelten WDVS). Sollten zwischen den Dämmplatten Spalten bleiben, können diese mit dem Fassaden Plattenkleber ausgefüllt werden. Schon nach 3 Stunden, wenn der Schaumkleber die entsprechende mechanische Festigkeit erreicht hat, kann die Verankerung und die Nachbehandlung der Dämmplatten erfolgen. Die Dämmplatten sind zusätzlich zur Verklebung je nach Untergrund bzw. Beschaffenheit entsprechend der gültigen Normen mechanisch zu befestigen (Dübelung).
Vor dem Aufbringen der Armierung muss die Fläche der Dämmplatten plan geschliffen werden. Am Sockel des Gebäudes, auf altem Putz, Beton und bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Verankerung immer notwendig. Sind für die erste Dämmplattenreihe keine Stützen auf der Betonplatte vorgesehen oder der untere Fassadenrand befindet sich etwas höher, können U-Profilleisten als Stützen verwendet werden. Diese werden dann mechanisch an die Tragemauer befestigt. Werden die Dämmplatten bei ungünstigen Wetterverhältnissen wie Wind oder Regen verklebt, ist das Baugerüst entsprechend zu schützen. Bei Wind sind vor allem entsprechende Schutzmaßnahmen in Randgebäudebereichen wichtig.
Die vollständige Kleberaushärtezeit ist abhängig von der Umgebungstemperatur und -feuchtigkeit sowie der Schichtdicke und kann mehrere Stunden betragen.
Frischen Kleber nicht berühren. Nach dem Erhärten ist nur noch eine mechanische Entfernung möglich. (Ausgehärteter Kleber auf menschlicher Haut wird nach 1-2 Tagen von selbst abgestoßen).

Guter Tipp!

Verunreinigungen (frische Schaumspritzer) sofort mit Meinl Reinigungstüchern entfernen. Die Reinigungstücher sind hochwirksam und universell einsetzbar (auch auf lackierten Oberflächen). Zum Reinigen von PU-Schaumpistolen beim Dosenwechsel empfehlen wir Meinl PU-Entferner.

Einfache Handhabung

Inbetriebnahme:
❶ Schaumdose ca. 20 x schütteln (vor jedem Gebrauch). ❷ Schaumdose auf Pistolen-Adapter schrauben (nicht zu fest). ❸ Stellschraube aufdrehen und danach Abzughebel mind. ca. 2 Sekunden drücken (Füllen des Pistolenlaufs) und Schaum kurz ausströmen lassen (in Karton oder ähnliches). ❹ Schaumpistole ist jetzt betriebsbereit (Dose zeigt nach oben). ❺ Der Schaumaustritt wird mit dem Abzughebel reguliert und kann mit der Stellschraube begrenzt werden.
Dosenwechsel:
Vor Dosenwechsel neue Dose gut schütteln, vollständig entleerte Dose von der Pistole abschrauben und sofort (innerhalb 30 Sekunden) durch eine neue Dose ersetzen und wiederum Abzughebel sofort ca. 2 Sekunden drücken und Schaum ausströmen lassen (damit die während des Dosenwechsels in die Pistole eingedrungene Luftfeuchtigkeit verdrängt wird, die zu Funktionsstörungen, z.B. Verklebungen führen könnte).
Nach Gebrauch:
❶ Pistole mit Schaum gefüllt lassen (nicht leer schäumen) und immer eine gefüllte Dose auf der Pistole lassen.
❷ Stellschraube gut zudrehen. ❸ Dose aufrecht wegstellen (Pistole nach oben).
Pistolen-Reinigung bei Störungen:
❶ Schaumreste an der Düsenspitze vorsichtig entfernen. ❷ Dose von der Pistole abschrauben (Adapter vom Körper weghalten und nur im Freien durchführen). ❸ Frische Schaumreste am Pistolen-Adapter mit Kartonstreifen oder

Alle Angaben in diesem Artikeldatenblatt sind ohne Gewähr. Trotz aller Sorgfalt können sich die Daten inzwischen verändert haben. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen kann daher nicht übernommen werden.
Wilhelm Meinl GesmbH, A-4632 Pichl bei Wels, Gewerbepark Inn 21, Telefon +43(0)7249-48646, Fax 20, www.meinlschaum.at, fuge@meinl.co.at

ähnlichem entfernen. ❹ PU-Entferner-Dose auf Pistole aufschrauben und Pistole gut durchspülen (PU-Entferner ca. 5 Minuten einwirken lassen und nochmals gut durchspülen). ❺ Anschließend neue Schaumdose auf Pistole aufschrauben und sofort schäumen (wie oben beschrieben).

Technische Daten

Verarbeitungstemperatur:	ab +5 °C Umgebungstemperatur möglich	
Doseninhaltstemperatur	ideal +20 °C bis +25 °C (Dose niemals erhitzen - Berstgefahr!)	
Temperaturbeständigkeit:	-40 °C bis +90 °C	
Klebfreiheit:	5-10 Min. (T=18 °C, RF=60 %)	
Aushärtungszeit:	1,5-5 Std., abhängig von Temperatur und Feuchtigkeit	
Volle Belastbarkeit:	nach ca. 24 Std.	
Rohdichte:	12-16 kg/m³	
Dimensionsstabilität:	max. -1 %	
Wasseraufnahme:	max. 1 vol. %	DIN 53428
Druckfestigkeit:	0,04-0,05 MPa	DIN 53421
Zugfestigkeit:	0,15-0,18 MPa	DIN 53455
Bruchdehnung:	15-25 %	DIN 53455
Wärmeleitfähigkeit:	0,029 W/(m·K) bei 20 °C	DIN 52612

Allgemeine Hinweise

Die Angaben sind ohne Gewähr und berücksichtigen den derzeitigen Stand der chemischen und technischen Entwicklung. Abänderungen und Weiterentwicklungen behalten wir uns vor. Aufgrund der unübersehbaren Anzahl von Anwendungsgebieten kann keine Haftung für das Verarbeitungsergebnis übernommen werden.
Vor Verarbeitung sind Eigenversuche durchzuführen.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Bitte beachten Sie bei diesem Artikel die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge am Produkt sowie die Angaben im Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung

Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100).
Abfallschlüsselnummer: 59803: Druckgaspackungen (Spraydosen) mit Restinhalten
Europäischer Abfallkatalog:
15 01 10: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
Ungereinigte Verpackungen
Empfehlung:
Nicht völlig restentleerte Behälter Sonderabfallsammler übergeben und nicht mit dem Hausmüll entsorgen.
Für Deutschland gilt: Dose wird ohne zusätzliche Kosten über das Interseroh-System recycelt.
Im Karton: Kostenlose Abholung durch die Interseroh (vorher Zettel ausfüllen).
Einzelne Dosen: Kostenlos zur lokalen Schadstoffsammelstelle oder über Ihre Bezugsquelle.
Fragen beantwortet die Interseroh unter der Infoline: 02203-9147-1366 oder emballagen@interseroh.com.

Lagerung

Unbedingt stehend und kühl lagern, ansonsten kann Ventil verkleben!
Bei Lagerung über 20 °C verkürzt sich die Haltbarkeit.

Alle Angaben in diesem Artikeldatenblatt sind ohne Gewähr. Trotz aller Sorgfalt können sich die Daten inzwischen verändert haben. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen kann daher nicht übernommen werden.
Wilhelm Meinl GesmbH, A-4632 Pichl bei Wels, Gewerbepark Inn 21, Telefon +43(0)7249-48646, Fax 20, www.meinlschaum.at, fuge@meinl.co.at

Verpackung / Verbrauch

Art.Nr.	Farbe	Gebinde	VE	Palette
01101	grau	750 ml/Dose	12 Dosen	624 Dosen

1 Dose reicht für ca. 8-10 m² Fassadendämmung je nach Untergrundbeschaffenheit.

Alle Angaben in diesem Artikeldatenblatt sind ohne Gewähr. Trotz aller Sorgfalt können sich die Daten inzwischen verändert haben. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen kann daher nicht übernommen werden.
Wilhelm Meinl GesmbH, A-4632 Pichl bei Wels, Gewerbepark Inn 21, Telefon +43(0)7249-48646, Fax 20, www.meinlschaum.at, fuge@meinl.co.at